

Zertifizierungskurs

für Pflegende und medizinische
Fachangestellte in der Onkologie

Fachassistent /in für orale
und subkutane Tumorthherapie

Nürnberg | Fürth
9. – 11. Mai 2014



Unter der Schirmherrschaft der
DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

KOK

Pflegekompetenz in der Onkologie

Fachlich-wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Robert Dengler

Onkologische Schwerpunktpraxis Regensburg

Prof. Dr. med. Christian Jackisch

Chefarzt der Gynäkologischen Klinik des Sana Klinikums Offenbach

Prof. Dr. med Hans-Joachim Lück

Gynäkologisch – onkologische Schwerpunktpraxis Hannover

Dr. med. Friedrich Overkamp

Praxis und Tagesklinik für Onkologie, Recklinghausen

Kerstin Paradies

Onkologische Fachkrankenschwester, Sprecherin des Vorstandes der KOK
(Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege der DKG)

Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser

Onkologische Schwerpunktpraxis Landshut

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

München / Hamburg

Schirmherr

KOK – Konferenz Onkologische Krankenpflege und
Kinderkrankenpflege der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

DGHO – Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie

Veranstalter

MedKom Akademie GmbH

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

Maillinger Str. 7, 80636 München

volkenandt@volkenandt.com

www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie^{GmbH}

Organisation und Anmeldung

CSM – Congress & Seminar Management

Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell

Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735

info@csm-congress.de



Mit freundlicher Unterstützung der
Roche Pharma AG (30.000 €), AMGEN GmbH (4.000 €), Novartis Pharma GmbH (4.000 €)
und Bayer HealthCare (2.000 €). (Beträge für werbliche Zwecke und Standmieten)



Bayer HealthCare

Veranstaltungsort

NH Hotel Forsthaus Fürth - Nürnberg

Zum Vogelsang 20, 90768 Fürth (Nürnberg)

Tel.: 0911 – 77 98 80

Teilnahmegebühr

180 Euro incl. Mwst (für Modul I)

Die Kursgebühr beinhaltet:

- Seminarkosten (einschl. Organisation, Referenten, Tagungsraum)
- Übernachtungen und Mahlzeiten im Tagungshotel

Nicht enthalten sind die Reisekosten.

Organisatorische Hinweise

Wir bitten um Anmeldung an CSM (Congress & Seminar Management) mit der beiliegenden Antwortkarte.

- Begrenzte Teilnehmerzahl.
- Frühzeitige Anmeldung sehr empfohlen.
- Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Bestätigung möglich.

Nach der Anmeldung erfolgt eine Rechnungsstellung (180 € incl. MwSt für Modul I) an die angegebene Adresse. Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Zahlung der Teilnahmegebühr möglich. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 22. April 2014 kostenfrei möglich. Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Rückerstattung der Kursgebühr nicht mehr möglich. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist jedoch möglich.

Für Modul II (vom 12. – 14. September 2014) ist eine erneute Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen folgen.

Der Veranstalter hat das Recht, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. In diesem Falle werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht.

Anfahrt zum Veranstaltungsort

Mit der Bahn Fahrt bis Nürnberg Hbf, von dort mit dem Taxi (ca. 13 km) oder Weiterfahrt mit dem Zug oder der U1 bis Fürth Hbf, von dort weiter mit dem Taxi (ca. 4 km).

Mit dem Flugzeug

Flug bis Nürnberg Flughafen, von dort mit dem Taxi (ca. 15 km)

Begrenzte
Teilnehmerzahl
Anmeldung
erforderlich

Zertifizierungskurs für Pflegende und medizinische Fachangestellte in der Onkologie
Fachassistent/in für orale und subkutane Tumorthherapie, Modul I, Nürnberg | Fürth, 9. – 11. Mai 2014
Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.

Name, Vorname: _____

Adresse _____

Rechnung über Teilnahmegebühr bitte:

an mich (oben genannte Adresse)

an: _____

Telefon: _____

E-Mail: (Bitte leserlich) _____

Unterschrift: _____

Eine Übernachtung in der
Tagungsstätte wird gewünscht:

ab Freitag bis Sonntag (2 Nächte)

keine Übernachtung

Einführung

Die Entwicklung neuer **oral oder subkutan applizierbarer antitumoröser Medikamente** stellt onkologisch tätige Krankenschwestern und –Pfleger sowie medizinische Fachangestellte vor neue Herausforderungen, die **zusätzliche Qualifikationen erfordern**.

Gerade bei oral oder subkutan verabreichten Medikamenten erfolgt die intensive Beratung über die korrekte Anwendung der Präparate sowie über das Erkennen und Behandeln von Nebenwirkungen zunehmend nicht mehr nur durch den Arzt, sondern ebenso auch durch qualifizierte Mitarbeiter.

Der angebotene Kurs dient der weiteren onkologischen Qualifikation der Mitarbeiter/innen des Arztes zu den speziellen Aspekten einer oralen oder subkutanen medikamentösen Tumorthherapie. Die Komplexität der neuen Therapiemöglichkeiten und auch ihrer Nebenwirkungen macht eine noch intensivere Einbeziehung der Mitarbeiter/innen des Arztes in die Betreuung der Patienten erforderlich.

Aufgrund des großen Interesses an den vorherigen beiden Zertifizierungskursen zur oralen und subkutanen Tumorthherapie wird nun ein weiterer Kurs angeboten. Der hier angebotene **Kurs vom 9. – 11. Mai 2014 ist der erste Teil (Modul 1)** des gesamten Zertifizierungskurses. Der zweite Teil (Modul 2) wird vom 12. – 14. September 2014 im Raum München-Nürnberg-Würzburg stattfinden (genauere Angaben folgen).

Der Kurs richtet sich an **Krankenschwestern und –Pfleger sowie an medizinische Fachangestellte onkologischer Praxen, Ambulanzen und Kliniken**. Er will befähigen, einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Versorgung onkologischer Patienten während der Therapie mit oral und subkutan applizierbaren Medikamenten zu leisten. Hierbei kann der **Kompetenzerwerb zur professionellen Beratung und Begleitung der Patienten** auch wesentlich zur **Verbesserung der Therapietreue (Compliance / Adherence)** dieser Patienten beitragen.

Das Kursprogramm wird der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende (RbP) zur Erlangung von Fortbildungspunk-

ten vorgelegt. Weiterhin wird die Veranstaltung der örtlichen Ärztekammer vorgelegt zur Anerkennung als onkologische Fortbildungsveranstaltung für Mitarbeiter entsprechend §7, Abs. 3 der Onkologie-Vereinbarung.

Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Modulen sowie einer Abschlussprüfung (nach Modul 2) erfolgt die Vergabe des Zertifikates „**Fachassistent/in für orale und subkutane Tumorthherapie**“ der **KOK** (Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkranknenpflege).

Zeitplan

- Kursbeginn: Freitag, 9. Mai 2014, 10.30 Uhr
- Kursende: Sonntag, 11. Mai 2014, 13.00 Uhr

Themenübersicht „Modul 1“

9. – 11. Mai 2014

(ein detaillierter Zeitplan folgt zu Beginn der Veranstaltung)

- Entwicklungen in der medikamentösen Tumorthherapie: vom Beginn der Chemotherapie bis zu heutigen zielgerichteten Therapeutika (Targeted Therapies)
- Orale und subkutane Therapie in der Onkologie: Substanzgruppen, Wirkprinzipien und Indikationsgebiete
- Besonderheiten oraler und subkutaner Therapie in der Onkologie:
 - Bedeutung und Berücksichtigung von Begleiterkrankungen von Patienten
 - Pharmakologische Aspekte (Galenik, Resorption, Ausscheidung, Handhabung, Haltbarkeit, Lagerung, Interaktion mit anderen Medikamenten)
 - Praktische Aspekte: Was tun bei vergessener Einnahme, doppelter Einnahme, Erbrechen?
- Professionelle Beratung, Anleitung und Betreuung von Patienten mit oralen und subkutanen Therapien:
 - Voraussetzungen auf seiten des Patienten
 - Besonderheiten von Patientengruppen (z. B. ältere Patienten)
 - Einbeziehung der Angehörigen

Modul
Nr. 1

- Hilfsmittel: Fragebögen / Dokumentationsbögen / Patiententagebuch
- Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten in klinischen Studien

- Kommunikation mit Patienten und Angehörigen:
 - Grundprinzipien der Kommunikation in der Onkologie
 - Gespräche zur Verbesserung der Compliance und Adherence bei Patienten mit oralen und subkutanen Therapien
- Spezielle Substanzgruppen, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen:
 - **Oral applizierte Medikamente**
 - Endokrine (hormonelle) Substanzen
 - Klassische orale Zytostatika
 - Immunmodulatoren
 - Signaltransduktionsinhibitoren o Tyrosinkinaseinhibitoren
 - Glukokortikoide
 - **Subkutan applizierte Medikamente**
 - Interferone, Octreotid, LH-RH Analoga, 5 Azacytidin, Antikörper

- Spezielle Nebenwirkungen oraler und subkutaner Tumorthherapie:
 - Kardiologie
 - Dermatologie
 - Gastroenterologie
 - Neurologie

Themenübersicht „Modul 2“

12. – 14. September 2014

(ein detaillierter Zeitplan folgt zu Beginn der Veranstaltung)

- Spezielle Krankheitsbilder in der Onkologie sowie zur Behandlung häufig eingesetzte oral und subkutan applizierte Medikamente
- Spezifische Nebenwirkungen der Präparate und Möglichkeiten der Prophylaxe und Therapie
- Praktische Übungen und Beispiele von Gesprächen mit Patienten (mit Schauspielerpatienten)
- mündliche Abschlussprüfung

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

CSM

Congress & Seminar Management

Industriestraße 35

82194 Gröbenzell

Modul
Nr. 2

